

Sonntag, 23. November 2014, 11 Uhr

# „La Bonne Chanson“

Joanne Calmel (Mezzosopran)  
Rémi Alarçon und Hugo Moinet (Violine)  
Marie Petit (Viola)  
Barry Luo (Violoncello)  
Martina Higuera (Kontrabass)  
Hazel Beh (Klavier)

---

**Gabriel Fauré:** **Berceuse op.16** (1880)  
**Morceau de lecture à vue** (1903)  
**Romance op. 28** (1877)  
Violine & Klavier

**Élegie op. 24** (1880)  
**Sicilienne op. 78** (1898)  
Violoncello & Klavier

„**La Bonne Chanson**“ **op. 61** (1892-94)  
nach Gedichten von Paul Verlaine  
Fassung für Singstimme, Streichquintett und Klavier

1. *Une sainte en son auréole*
  2. *Puisque l'aube grandit*
  3. *La lune blanche luit dans les bois*
  4. *J'allais par des chemins perfides*
  5. *J'ai presque peur, en vérité*
  6. *Avant que tu ne t'en ailles*
  7. *Donc, ce sera par un clair jour d'été*
  8. *N'est-ce pas?*
  9. *L'hiver a cessé*
- 

www.hornacknicola.de

**HORNACK  
& NICOLA**

KLAVIERBAU GbR  
MEISTERBETRIEB

79285 Ebringen | Schönbergstraße 49  
Werkstatt | Büro Tel.: 07664-6113366

Stimmungen | Reparaturen | Konzertdienst

**Joanne Calmel**, in der Nähe von Paris geboren, erhielt zuerst Gesangsunterricht in Paris bei Elsa Maurus, um anschließend an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau bei Dorothea Wirtz zu studieren. Sie schloss ihr Studium April 2012 mit Auszeichnung ab. Seit 2011 arbeitet sie mit Margreet Honig im Rahmen von Meisterkursen.

Während ihres Studiums nahm sie an zahlreichen Projekten der Musikhochschule teil, wodurch sie mit den Regisseuren Gerd Heinz, Carsten Fuhrmann, Alexander Schulin und schließlich mit Dominique Mentha arbeitete.

Seit einigen Jahren tritt sie regelmäßig als Kammermusiksängerin auf. Unlängst war sie zu hören mit den Kammermusikensembles Anprall und Los Poseidos/Septeto Mixto. 2013 gründete sie das Duo Nektar Subtil und das Ensemble Hexamys.

**Hazel Beh**, geboren 1991 in Malaysia, studiert seit Oktober 2009 bei Prof. Pi-hsien Chen an der Hochschule für Musik Freiburg. Das Bachelor-Studium im Fach Musiktheorie schloss sie im Juli 2014 bei Prof. Hans Fuhl bom ab. Sie ist Preisträgerin bei den ASEAN International Chopin Piano Competitions (Malaysia) und Asia International Piano Academy Competition in Korea, und nahm an zahlreichen Meisterkursen u.a. bei Alain Lefèvre, Alfred Brendel, und Quatuor Ebène teil. Als Solistin und in verschiedenen Kammermusikbesetzungen konzertierte sie in der Schweiz, Japan, Bulgarien, Frankreich und Deutschland.

**Rémi Alarçon** fängt 1996 an der École Nationale de Musique Aix-en-Provence Violine zu studieren. Im Jahr 2000 erhält er einen ersten Preis im Fach Violine mit besonderem Lob der Jury sowie einen ersten Preis im Fach Kammermusik. Seine Studien erweitert er am Conservatoire National de Région de Montpellier und am Conservatoire National de Région de Boulogne-Billancourt. Er schließt 2011 sein Studium an der Hochschule für Musik Freiburg, wo er eine künstlerische Ausbildung sowie eine Ausbildung zum Musiklehrer genoss.

Seit 2009 ist Rémi Alarçon festes Mitglied beim Philharmonischen Orchester Freiburg.

**Hugo Moinet** fängt mit 6 Jahren an Violine zu lernen. Nach seinem Studium im Conservatoire Régional de Paris bei Annick Roussin, beginnt er sein Bachelor an der Hochschule für Musik Freiburg bei Julia Schröder. Er nimmt an Meisterkursen bei Ulf Hoelscher, Nemanja Radulovic, Stephen Shipps und François-Marie Drieux teil.

2012 ist er Mitglied des Französischen Jugendorchesters und 2014 wieder als 2. Konzertmeister. Seit Januar 2014 ist er Praktikant beim Philharmonischen Orchester Freiburg.

Als Kammermusiker spielt er im Streichensemble „Ensemble Osmose“.

**Marie Petit** fängt ihre musikalische Ausbildung in ihrer Heimatstadt Nancy an. Nach der Absolvierung ihres Diplom setzt sie ihr Studium im Jahr 2001 in Boulogne-Billancourt in der Klasse von Michel Michalakakos und im Jahr 2003 in Paris in der Klasse von Louis Fima fort. Im Jahr 2005 fängt sie ihr Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Johannes Lüthy und erhält im Jahr 2010 ihr Diplom im Studiengang Künstlerische Ausbildung. Sie nimmt an Meisterkursen u.a. mit Christophe Desjardins, Garth Knox, Tabea Zimmermann und dem Ysaÿe Quartett teil. Im Jahr 2008 wirkt sie an der CD Aufnahme „Viola Spaces“ mit Garth Knox mit. Seit 2009 spielt sie als feste Aushilfe im Philharmonischen Orchester Freiburg.

**Barry Luo** wurde 1986 in Shanghai (China) geboren und zog im Alter von fünf Jahren mit seiner Familie nach Melbourne (Australien). Dort begann seine cellistische Laufbahn mit 11 Jahren bei Qing-yu Qin. Schon bald gewann er verschiedene Preise und Auszeichnungen.

Bald danach begann Barry ein Oversea-Studium in Freiburg, wo er sechs Monate mit Prof. Adriana Contino an der Hochschule für Musik Freiburg studierte. Anschliessend absolvierte er seinen Bachelor of Music mit Auszeichnung am Royal Northern College of Music in Manchester (England), wo er mit Karine Georgian und Raphael Wallfisch als Stipendiat des ABRSM International Undergraduate Scholarship 2006 studierte. Meisterkurse belegte er u.a. bei Ralph Kirshbaum, Liwei, Lawrence Power, Martin Zeller, Janos Starker und Martin Ostertag. In seiner Zeit in Europa trat Barry regelmäßig als Solist in bekannten Sälen in Deutschland, Großbritannien und der Schweiz auf.

2012 schloss er seinen Master of Arts (Music Performance) bei Raphael Wallfisch an der Zürcher Hochschule der Künste ab. Barry war 2013 Praktikant und spielt seit 2014 mit dem Freiburger Philharmonischen Orchester.

**Martina Higuera**, geboren in Ponferrada (Spanien), studiert Kontrabass am Conservatorio Superior de Música in Málaga bei Jorge Muñoz, am Escuela Superior de Música “Reina Sofía” in Madrid bei Duncan McTier und an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Bozo Paradzik. Sie ist zwischen 2010-2013 Mitglied des Gustav Mahler Jugend Orchesters. Im Jahr 2013 wird sie Praktikantin beim Philharmonischen Orchester Heidelberg. Seit 2014 ist sie Mitglied des Philharmonischen Orchesters Freiburg.